



Schweizerischer Landhockey Verband
Ligue Suisse de Hockey sur Gazon
Lega Svizzera di Hockey su Prato

LEITBILD

Einführung

Landhockey ist eine dynamische Teamsportart, welche während 12 Monaten im Jahr Indoor (Halle) und Outdoor (Feld) gespielt werden kann.

Landhockey verlangt von den Spielerinnen und Spielern Schnelligkeit, Ausdauer und Sinn für technische und taktische Spielintelligenz.

Landhockey eignet sich für Damen und Herren, Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins Seniorenalter. Es wird "intensiv" gespielt. Hockey ist ungefährlich.

Die Ausübung ist für die Spielerinnen und Spieler kostengünstig.

Landhockey ist eine internationale, olympische Sportart mit Amateurcharakter.

Selbstverständnis SLHV

Wir sind der Dachverband für Landhockey in der Schweiz.

Unser Hauptbestreben besteht darin, Landhockey in der Schweiz sowohl im Breitensport als auch im Spitzensport zu fördern und zu verankern.

Wir verstehen uns gleichzeitig als Organisator, Dienstleister und Interessenvertreter für unsere Mitglieder, welche Landhockey an der Basis anbieten und ausüben.

Wir nehmen Stellung zu gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Fragen und Problemen, welche sich unmittelbar auf die Ausübung und Entwicklung des Landhockeys auswirken.

Wir sind aktiv im Bereich der Weiterentwicklung des Landhockeys und sind offen gegenüber neuen Trends und Spielformen, welche aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen auf uns zukommen.

National unterhalten wir aktive Beziehungen zur Swiss Olympic Association (SOA), zur Eidgenössischen Sportschule Magglingen (ESSM), zum Bundesamt für Sport (BASPO) und zu Jugend + Sport (J+S).

Wir vertreten den SLHV im Europäischen Landhockey-Verband (FEH) und im Internationalen Landhockey-Verband (FIH).

Strategische Ausrichtung

Breitensport

Wir wollen erreichen, dass mehr Spielerinnen und Spieler aktiv Landhockey spielen.

Entsprechend kreieren wir Angebote, welche auf die unterschiedlichen Zielgruppen ausgerichtet sind, konkret für Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene, Senioren sowie Teams (z.B. von Firmen).

Die Wettspielformen sollen auf die Bedürfnisse der Spielerinnen und Spieler ausgerichtet, d.h. "kundenfreundlicher", gestaltet werden (mehr Flexibilität, differenziertes Angebot etc).

Spitzensport

Die National- bzw. Auswahlmannschaften sollen sich im internationalen Vergleich behaupten. Wir schaffen die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften und an olympischen Spielen.

Für die Jugend-Auswahlmannschaften (bis U-16) legen wir neben der Leistung hohen Wert auf die Integration (Erfahrungsaufbau) und Weiterentwicklung im nationalen Spielbetrieb.

Wir unterstützen und fördern den Erfolg der Nationalliga-Mannschaften im internationalen Vergleich.

Der Spitzensport dient als Vorbildfunktion für den Breitensport.

Ausbildung

Wir setzen uns ein für attraktive Rahmenbedingungen, unter welchen Landhockey in der Schweiz ausgeübt wird, konkret

- in der Rekrutierung und Ausbildung von zusätzlichen Trainern auf allen Stufen
- in der Ausbildung von Schiedsrichtern
- mittels spezifischen Ausbildungsangeboten für Spielerinnen und Spieler bzw. wichtige Funktionen (u.a. Sport- und Turnlehrer)
- Aus- und Weiterbildungsangebote für Funktionäre (Manager, TK-Chefs, Sportchefs, ...).

Mitglieder

Wir sind offen für alle Interessierte, welche Landhockey spielen wollen.

Wir setzen alles daran, die Zahl der Vereine und Mitglieder zu erhöhen.

Priorität legen wir auf den Jugendbereich.

Wir öffnen uns auch für neue Formen von Vereinen (u.a. Spielgemeinschaften, Firmenteam, Schülerschaften etc.) sowie Vereine im grenznahen Einzugsgebiet.

Wir beschaffen uns regelmässig Informationen, welche uns Hinweise über die Bedürfnisse der Mitglieder geben.

Dienstleistungen

Wir setzen die Prioritäten auf folgende Leistungen:

- Unterstützung der Vereine in der Präsentation und Ausübung des Landhockeys
- Aktionen für die Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung
- Wettspielbetrieb
- Übersetzung der Verbandsdokumente und Mitteilungen auf Deutsch und Französisch

Finanzen

Eine gesunde Finanzlage und die Sicherung der langfristigen Einnahmen stehen im Vordergrund unserer Bestrebungen. Mit der Finanzplanung (3 Jahre) wollen wir die zukünftigen finanziellen Bedürfnisse und Einnahmen des SLHV erfassen und steuern.

Wir wollen neue Finanzquellen im Bereich Sponsoring und Fundraising (als Folge der Präsentation von Landhockey als wirksames Produkt für Medien und Wirtschaft) und durch neue Möglichkeiten der Mitgliedschaft erschliessen.

Führung und Organisation

Im SLHV als dezentral strukturierte Organisation wirken Dachverband und Vereine zielorientiert und leistungswirksam zusammen. Im Vordergrund steht die prozess-orientierte Ausrichtung des Gesamtverbandes.

Um die Handlungsfähigkeit der Organe und Stellen zu gewährleisten, stimmen wir die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten in einer schlanken Struktur ausgewogen aufeinander ab.

Ehrenamt und Hauptamt

Wir stützen uns auf eine leistungsfähige Struktur von ehren- und hauptamtlich Tätigen und fördern die Zusammenarbeit. Wir bekennen uns im Dachverband zur Professionalisierung in den Bereichen, wo das Ehrenamt zeitlich und hinsichtlich Fachkompetenz an seine Grenzen stösst. Die Schaffung neuer Stellen ist immer unter dem Aspekt des Mehrwerts und der Finanzierung zu betrachten.

Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Mit einer kontinuierlichen und offenen Information und Kommunikation zwischen allen Organen und Ebenen schaffen wir Transparenz und breite Akzeptanz in der Führung des Gesamtverbandes.

Für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit stützen wir uns auf ein Konzept mit dem Ziel, Landhockey produktiver in der Öffentlichkeit zu präsentieren.